

Vereinsnachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausgangspunkt des Controlling ist zu Beginn der fünfziger Jahre in Amerika das Wachstum der Unternehmungen und die zunehmende Komplexität betrieblicher Aktivitäten. Beide Entwicklungstendenzen stellen neue Anforderungen an das betriebliche Rechnungswesen und Informationswesen, damit optimale Unterlagen für die Unternehmensleitung bereitgestellt werden können.

Zu Beginn war Controlling eine Führungsorientierung des Rechnungswesens, heute ist Controlling eine Führungsaufgabe, die sich auf alle Unternehmensbereiche erstreckt. Controlling bedeutet dabei nicht nur «kontrollieren», sondern ist vielmehr immer verbunden mit einem steuernden Eingreifen in die betrieblichen Abläufe.

Die Kernaufgaben des Controlling sind Erhebung, Verarbeitung und Bereitstellung von Informationen, die auf allen Managementebenen zur Planung, Durchführung und Kontrolle benötigt werden.

Kaufmännisches Rechnen und Finanzmathematik — K. F. Bussmann — 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage — Sammlung Poeschel Bd. 89, 326 Seiten, kart., DM 21.80, C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart 1980.

Zentrales Anliegen des Autors ist es, die Ausbildung in den betriebswirtschaftlichen Fächern auf die bewährten und tragfesten Fundamente der kaufmännischen Praxis zu stellen. Es wird daher bewusst auf die Rechenoperation des kaufmännischen Alltags Wert gelegt. So ist es nicht Absicht dieses Bandes, eine weitere Einführung in die mathematische Wirtschaftstheorie zu geben. Die einfachen kaufmännischen Rechenverfahren sind ebenso wichtig für das Verständnis und Beherrschen komplizierter betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge. Über die bloße Darstellung der Verfahren hinaus wird daher immer wieder auf den übergreifenden betriebswirtschaftlichen Bedeutungszusammenhang eingegangen.

Taschenbuch für die Textilindustrie 1980 — Walter Loy, Münchberg. — VIII, 442 Seiten mit Abbildungen, Tabellen und Tafeln, Format 10,5 × 15,5 cm, Plastikeinband, DM 32.—, Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1980.

Auch der vorliegende Jahrgang des «Taschenbuchs für die Textilindustrie» informiert wieder über neuere Entwicklungen in den verschiedenen Sektoren der Textiltechnik und Textilwirtschaft.

Aktuelle textile Rohstoffe und Produkte, rationelle Technologien sowie kosten- und energiesparende Verfahren zu ihrer Erzeugung und Veredelung sind deshalb Hauptthemen des Aufsatzteils, in dem auch Gesichtspunkte des Umweltschutzes, der Arbeitssicherheit und der allgemeinen Betriebstechnik angesprochen werden. Auf die Darstellung des textilliterarischen Dokumentationszentrums und seiner Nutzungsmöglichkeiten sei im besonderen verwiesen.

Der Tabellenteil enthält neben einer Übersicht über die wichtigsten Chemiefaserstoffe — schwerpunktmässig die hochfesten Chemiefasern für technische Anwendungsgebiete — wiederum die Eckdaten aus der heimischen und internationalen Textilindustrie, denen u. a. wichtige textilwirtschaftliche Entwicklungstrends der letzten Jahre im Bereich der Textilerzeugung und Textilveredelung sowie des Handels entnommen werden können.

Auf das Verzeichnis der Fach- und Wirtschaftsorganisationen, der Textilschulen, der wichtigsten inländischen

Textilmessen, auf den Bezugsquellennachweis sowie auf den umfangreichen Anzeigenteil sei ebenfalls hingewiesen.

Die diesjährige Ausgabe des «Taschenbuchs für die Textilindustrie» wird dem am textilen Geschehen Interessierten wieder hinreichend Auskunft, brauchbare Informationen und neue Anregungen bieten.

Strukturelle Veränderungen von Polyamidfasern bei thermischen und mechanischen Behandlungen — Giselher Valk, Hans-Joachim Berndt, Huschang Manutschehri, Adelgund Bossmann, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld. Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft 2893/Fachgruppe Textilforschung. ISBN 3-531-02893-6, 100 Seiten, 31 Abbildungen, 16,5 × 24 cm, kartoniert, DM 19.—, Westdeutscher Verlag, Opladen 1979.

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit dem Einfluss von thermisch-mechanischen Behandlungen auf die physikalischen Eigenschaften von Polyamid-66-Filamentgarnen. Ausserdem wird versucht, die thermo-mechanische Vorgeschichte der fixierten Garne mit z. T. neuen Messtechniken zu ermitteln. Die thermischen Behandlungen wurden zwischen 60° C und 220° C bei Fadenspannungen von 0,0 cN/dtex bis 0,5 cN/dtex und einer Verweilzeit von 20 s durchgeführt. Die durch die thermische Behandlung in den Materialien hervorgerufenen Zustandsänderungen wurden charakterisiert und mit dem reversiblen und irreversiblen Längenänderungs-Verhalten der Farbstoffaufnahme und den mechanischen Eigenschaften korreliert.

Zur Charakterisierung der thermisch-mechanischen Vorgeschichte wurden Untersuchungsmethoden eingesetzt, die sich bereits bei Polyester bewährt haben. So lässt sich mit Hilfe der Differential-Thermo-Analyse die Effektivtemperatur einer Heissluftbehandlung ermitteln, falls die Behandlungstemperaturen oberhalb 160° C und die Behandlungsspannungen nicht höher als 0,2 cN/dtex sind.

Mit Hilfe temperaturabhängiger Schrumpfkraftmessungen können die im Material blockierten Spannungen ermittelt werden. Die Bestimmung der Vorbehandlungsspannung ist jedoch schwierig, da selbst bei höheren Temperaturen spannungslos vorbehandelte Proben immer noch Schrumpfkraft entwickeln, die von der Behandlungszeit und der Abkühlgeschwindigkeit abhängen.



Voranzeige

Wir machen Freunde und Interessenten unserer Fachvereinigung aufmerksam, dass die

**Generalversammlung am 28. März 1980
in der EMPA, St. Gallen**

stattfinden wird. Die persönliche Einladung mit Detailprogramm wird direkt zugestellt.

Der Vorstand

Unterrichtskurs 1980

12. Schadenfälle

Kursleitung:	Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kursdauer:	2 Abende von 18.30—20.30 Uhr
Kurstage:	Donnerstag, 10. und 24. April 1980
Programm:	Methodisches Vorgehen bei der Beurteilung von Schadenfällen im textilen Bereich
Kursgeld:	Mitglieder SVF/SVCC/SVT Fr. 75.— Nichtmitglieder Fr. 100.— Es kann nur der ganze Kurs besucht werden!
Zielpublikum:	Färbereifachleute, Laborpersonal und weitere Kreise aus der Textilindustrie und dem Textilhandel
Anmeldeschluss:	28. März 1980

Die mit dem SVF-Signet bezeichneten Kurse empfehlen wir besonders den Mitgliedern der Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten.

- Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich, zu richten.
- Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benutzt wird.
- Anmeldekarten für den Unterrichtskurs 1980 können beim Sekretariat SVT in Zürich bezogen werden.
- Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
- Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Zahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor dem Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
- Bei Rückzug der Anmeldung nach Meldeschluss ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers wird eine Gebühr von Fr. 20.— in Rechnung gestellt. Erfolgt keine Abmeldung bis zum Kurstag, wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.
- *Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten, Landessektion Schweiz (IFWS), angehören.
- Die Mitgliedschaft der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Sekretariat SVT in Zürich erhältlich.



Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Einladung

Zu unserer diesjährigen

Landesversammlung und Frühjahrstagung

am Freitagnachmittag, 28. März 1980, in Zürich in der Schweizerischen Textilfachschule (neben Bahnhof Letten), Wasserwerkstrasse 119, Hörsaal, laden wir Sie herzlich ein.

Die Tagung steht unter dem Thema

Neue Maschinen für die Herstellung von Maschenwaren

Nachdem an unserer letztjährigen Frühjahrstagung drei Maschinenhersteller ihre kommenden Modelle vorstellten, setzen wir nun diese Vortragsreihe mit der Besprechung dreier neuartiger Strick- und Wirkmaschinen sowie einer Übersicht über neue Bekleidungsmaschinen für die Maschinenindustrie fort.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Landesversammlung (für IFWS-Mitglieder) |
| 15.30 Uhr | Fachtagung:
«Neuer elektronischer Flachstrickautomat Elektra» von W. Friz, Firma Steiger AG, Vionnaz
«Besonderheiten des neuen elektronischen Flachstrickautomaten Jectamat»,
«Neuartige Plüsch-Rundwirkmaschine Multiwaga»;
beide Referate von J. Zaar, Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen
«Neue Maschinen und Verfahren für die Konfektion von Maschenwaren»
von W. Herrmann,
Schweizerische Textilfachschule, Zürich |
| 17.30 Uhr | Schluss der Tagung
Anschliessend zwangsloses Beisammensein im Restaurant Vier Wachten |

Für Mitglieder von IFWS, SVT und SVF ist der Eintritt frei. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder Fr. 40.— (vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto 90-14293, St. Gallen). Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

IFWS Landessektion Schweiz
F. Benz, Landesvorsitzender